

Instrument ad libitum

1. Ich steh an Dei-ner Krip - pen hier, o Je - su, Du mein Le - ben; ich kom-me, bring und
 5. Wann oft mein Herz vor Kum - mer weint und kei - nen Trost kann fin - den, rufst Du mir zu: „Ich

(8) 1. Ich steh an Dei-ner Krip-pen hier, o Je - su, Du mein Le - ben; ich kom - me,
 5. Wann oft mein Herz vor Kum-mer weint und kei-nen Trost kann fin - den, rufst Du mir

1. Ich steh an Dei-ner Krip-pen hier, o Je - su, Du mein Le - ben, ich k
 5. Wann oft mein Herz vor Kum-mer weint und kei-nen Trost kann fin - den, rufs'

(8) 1. schen - ke Dir, was Du mir hast ge - ge - ben. Nimm hin
 5. bin dein Freund, ein Til - ger dei-ner Sün - den. Was tr

(8) 1. bring und schen - ke Dir, was Du mir hast ge - gr
 5. zu: „Ich bin dein Freund, ein Til-ger dei-ner

1. bring und schen - ke Dir, was Du mir ha
 5. zu: „Ich bin dein Freund, ein Til-ger

(8) 1. Seel und M
 5. sollst ja

(8) 1. Sinn,
 5.

(Einsatz der folgenden Strophe)

laß Dirs wohl-ge - fal - len.
 süh - ne dei - ne Schul - den."

al - les hin und laß Dirs wohl-ge - fal - len.
 - ter Din - ge sein, ich süh - ne dei - ne Schul - den."

ad Mut, nimm al - les hin und laß Dirs wohl - ge - fal - len.
 st ja gu - ter Din - ge sein, ich süh - ne dei - ne Schul - den."

2+3/1+2+3/2+3+4 / 1+2+3+4

iten, wenn 3 von Frauenstimmen in tiefer Lage gesungen wird.
 en sind erforderlich im dreistimmigen Satz ohne Instrument.

Kommt und laßt uns Christum ehren

Worte: Paul Gerhardt 1667 / Strophe 8: Hannover 1953

Weise: 14. Jahrhundert / Breslau 1555

Sätze: Norbert Linke 1962

1. Kommt und laßt uns Chri - stum eh - - - ren,
 4. Sei - ne Seel ist uns ge - wo - - - gen,

1. Kommt und laßt uns Chri - stum eh - - - ren, Herz und
 4. Sei - ne Seel ist uns ge - wo - - - gen, Lieb und

1. Kommt und laßt uns Chri - stum eh - - -
 4. Sei - ne Seel ist uns ge - wo - - -

1. Herz und Sin - - - nen zu ihm keh
 4. Lieb und Gunst hat ihn ge - z

1. Sin - - - nen zu ihm keh -
 4. Gunst hat ihn ge - zo - ge.

1. Herz und Sin - - - ihm keh -
 4. Lieb und Gunst ge - zo -

1. sin - get fröh - lich, hö - - - ren,
 4. uns, die Sa - ta - n tro - - - gen,

1. sin - - - - -
 4. uns, - - - - -

1. - - - ren
 4. - - -

1. - - - lich, laßt euch hö - - - ren,
 4. - - - sa - ta - nas be - tro - - - gen,

- - - tes Volk der Chri - - - sten - heit.
 - - - chen, zu be - su - - - chen aus der Höh. - - -

1. wer - tes Volk der Chri - - - sten - heit.
 4. zu be - su - - - chen aus der Höh.

1. - - - ren, wer - tes Volk der Chri - - - sten - heit.
 4. - - - gen zu be - su - - - chen aus der Höh.

1. Kommt und laßt uns Christum eh-ren, Herz und Sin-nen zu ihm keh-ren; sin-get fröh-lich, laßt euch
 6. O ge-be-ne-dei-te Stunde, da wir das von Herzens-grun-de glauben und mit un-serm

1. Kommt und laßt uns Christum eh-ren, Herz und Sin-nen zu ihm keh-ren; sin-get fröh-lich, laßt euch
 6. O ge-be-ne-dei-te Stun-de, da wir das von Herzens-grun-de glau-ben und mit un-serm

1. Kommt und laßt uns Christum eh-ren, Herz und Sin-nen zu ihm keh-ren; sin-get fröh-lich, laßt euch
 6. O ge-be-ne-dei-te Stun-de, da wir das von Herzens-grunde glau-ben und mit un-serm

1. hö-ren, wer-tes Volk der Chri-sten-heit.
 6. Mun-de danken Dir, o Je-su-lein.

1. hö-ren, wer-tes Volk der Chri-sten-heit.
 6. Mun-de danken Dir, o Je-su-lein.

1. hö-ren, wer-tes Volk der Chri-sten-heit.
 6. Mun-de dan-ken Dir, o Je-su-lein.

1. Kommt und laßt uns Chri-stum eh-ren,
 2. Sünd und Höl-le mag sich schä-men;

1. Kommt und laßt uns Chri-stum eh-ren,
 2. Sünd und Höl-le mag sich schä-men;

1. Kommt und laßt uns Chri-stum eh-ren,
 2. Sünd und Höl-le mag sich schä-men;

1. Kommt und laßt uns Chri-stum eh-ren,
 2. Sünd und Höl-le mag sich schä-men;

1. eh-ren, Herz und Sin-nen zu ihm ke' - ren; sin-get fröh-lich, laßt euch
 2. grä-men, Tod und Teu-fel mag sich schä-men; wir, die un-ser Heil-an-nehmen,

1. laßt uns Chri-stum eh-ren, Herz
 2. Höl-le mag sich grä-men, ach schä-men; wir, die

1. Herz und Sin-nen zu ihm
 2. Tod und Teu-fe! mag sich schä-men;

1. eh-ren, Herz und Sin-nen zu ihm ke' - ren; sin-get fröh-lich, laßt euch
 2. grä-men, Tod und Teu-fel mag sich schä-men; wir, die un-ser Heil-an-nehmen,

1. hö-ren, wer-tes Volk der Chri-sten-heit.
 2. neh-men, wer-fen al-len Kum-mer hin.

1. hö-ren, wer-tes Volk der Chri-sten-heit.
 2. neh-men, wer-fen al-len Kum-mer hin.

1. hö-ren, wer-tes Volk der Chri-sten-heit.
 2. neh-men, wer-fen al-len Kum-mer hin.

2+3/1+2+3/2+3+4/1+2+3+4

Ich steh an Deiner Krippen hier

Worte: Paul Gerhardt 1653
 Weise: Johann Sebastian Bach 1736
 Sätze: Felicitas Kukuck 1962

c.f.

1. Ich steh an Dei-ner Krip - pen hier, o Je - su, Du mein Le - - - -
 3. Ich lag in tief-ster To - des-nacht, Du wa - rest mei - ne Son - - - -

1. Ich steh an Dei-ner Krip - pen hier, o Je - - su, Du mein Le - ben. Ich
 3. Ich lag in tief-ster To - des-nacht, Du wa - - rest mei - ne Son - ne, die

1. Ich steh an Dei-ner Krip - pen hier, o Je - su, Du
 3. Ich lag in tief-ster To - des - nacht, Du wa - rest me

1. ben; ich kom-me, bring und schen - ke Dir, was Du mir hast
 3. ne, die Son-ne, die mir zu - ge-bracht Licht, Le - - ben, Fre

1. kom-me, bring und schen - ke Dir, was Du mir hast ge -
 3. Son - ne, die mir zu - ge-bracht Licht, Le - ben, Freud und

1. ben;
 3. ne, ich kom-me, bring und schen - ke Dir, was Du mir hast ge - ge -
 die Son-ne, die mir zu - ge-bracht Licht, Le - ben, Freud und Won -

1. - - ben. Nimm hin, es
 3. - - ne. O Son - ne, c.f.

1. - - ben. Nimm hin, es
 3. - - ne. O Son - ne, c.f.

1. - - ben. Nimm hin, es
 3. - - ne. O Son - ne, c.f.

1. - - ben. Nimm hin, es
 3. - - ne. O Son - ne, c.f.

1. - - ben. Nimm hin, es
 3. - - ne. O Son - ne, c.f.

1. - - ben. Nimm hin, es
 3. - - ne. O Son - ne, c.f.

c.f.

1. - - ben. Nimm hin, es
 3. - - ne. O Son - ne, c.f.

1. - - ben. Nimm hin, es
 3. - - ne. O Son - ne, c.f.

1. - - ben. Nimm hin, es
 3. - - ne. O Son - ne, c.f.

1. - - ben. Nimm hin, es
 3. - - ne. O Son - ne, c.f.

1. - - ben. Nimm hin, es
 3. - - ne. O Son - ne, c.f.

1. - - ben. Nimm hin, es
 3. - - ne. O Son - ne, c.f.